



VORABZUG – Stand: 02. Juli 2024

**Verkehrszählung
Maximineracht**

Trier

Verkehrszählung Maximineracht

Trier

Auftraggeber

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Trier 1922 e. G.
Hohenzollernstraße 21
54290 Trier
Telefon: 0651/93733-0
info@gewoge-trier-1922.de
www.gewoge-trier-1922.de

Auftragnehmer

R+T Verkehrsplanung GmbH
Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 / 2712 0
Telefax: 06151 / 2712 20
darmstadt@rt-verkehr.de
www.rt-verkehr.de

Bearbeitung durch:

Sebastian Hofherr, Dipl.-Ing.
Jakob Schaller, M.Sc.

Hinweis:

In allen von R+T verfassten Texten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Es sind stets alle Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Alle Inhalte dieses Berichts, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei R+T Verkehrsplanung GmbH.

Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Trier 1922 e.G. beabsichtigt die städtebauliche Nachverdichtung des Bestandsquartiers „Maximineracht“ in Trier. Es wird auch zukünftig weiterhin geförderter Mietwohnungsbau angeboten werden. Zum Bebauungsplan ist eine Beurteilung der verkehrlichen Auswirkungen erforderlich auf Grundlage folgender Vorgaben:

- Erhalt der bestehenden (privaten) Erschließung im Plangebiet.
- Berücksichtigung einer zukünftig möglichen kompletten Umgestaltung durch den Neubau mit vertikaler Verdichtung (überwiegend 4 Geschosse) auch im Bereich der derzeit zum Erhalt vorgesehenen Bestandsbebauung

Zur Aktualisierung der Datengrundlage wurde eine Verkehrszählung im Umfeld des geplanten Bauvorhabens durchgeführt.

Zur Ermittlung der gegenwärtigen Verkehrsmengen wurde eine videobasierte Verkehrszählung in den vor- und nachmittäglichen Hauptverkehrszeiten eines repräsentativen Werktags (Donnerstag, 25. April 2024) an den folgenden Knotenpunkten durchgeführt (vgl. **Plan 1**):

- K1: Schönbornstraße / Güterstraße
- K2: Güterstraße / Maximineracht
- K3: Güterstraße / Gartenfeldstraße

Zusätzlich wurde ein Querschnitt in der Straße Maximineracht erhoben.

Die Aufnahmen der Erhebungen wurden in 15-Minuten-Intervallen, differenziert nach Fahrzeugarten (Fahrräder, Krafträder, Personenkraftwagen, Kleintransporter, Busse, Lastkraftwagen und Sattelzüge) über mindestens 8 Stunden ausgewertet (06:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr). Zur Gewinnung von 24-Stunden-Werten zu Kalibrierung des Verkehrsmodells und der Ableitung von Eingangsdaten für eine schalltechnische Untersuchung nach RLS 19 wurden der Knotenpunkt K1 und der Querschnitt Maximineracht über 24 Stunden ausgewertet.

Die Kfz-Verkehrsmengen in den jeweiligen Zählzeiträumen sind in **Plan 2**, die Ergebnisse für die vormittägliche und nachmittägliche Spitzenstunde sind **Plan 3** dargestellt.

Die Verkehrszählung bestätigt prinzipiell die Ergebnisse vorangegangener Verkehrszählungen, die gezählten Kfz-Verkehrsmengen liegen jedoch unter den bisherigen Werten.

Folgende Kfz-Verkehrsmengen wurden im Untersuchungsgebiet ermittelt:

Straße	Kfz / 24 h
Gartenfeldstraße westlich der Güterstraße	8.300
Gartenfeldstraße östlich der Güterstraße	3.100
Güterstraße	6.500 - 7.400
Domänenstraße nördlich der Schönbornstraße	7.200
Schönbornstraße westlich der Güterstraße	6.500
Maximineracht östlich der Güterstraße	700

Tabelle 1: Kfz-Verkehrsmengen / 24 h im Untersuchungsgebiet

Abbildung 1 zeigt den Vergleich der gezählten Kfz-Verkehrsmengen mit der Analyse 2020. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Kalibrierung der Analyse 2020 Zählraten aus den Jahren 2013 (K3) und 2015 (K1) zu Grunde lagen, d. h. die Güterstraße nicht durchgängig an einem Tag erhoben wurde.

Ein geringeres Kfz-Verkehrsaufkommen gegenüber der Analyse 2020 ist insofern bemerkenswert, dass seither der REWE-Markt an der Schönbornstraße, der Energie- und Technikpark sowie Teile des Burgunder-Viertels als neue Nutzungen hinzugekommen sind. Diese Nutzungen wurden in vorangegangenen Verkehrsuntersuchungen erst in den Prognose-Planfällen berücksichtigt.

Für das geringere Kfz-Verkehrsaufkommen gegenüber den Daten der Analyse 2020 lassen sich mehrere Gründe anführen:

Allgemeine Verkehrsentwicklung

- Saisonale Schwankungen durch unterschiedliche Zählzeiträume (2013 und 2016 im Herbst, 2024 im Frühling)
- Änderungen im Mobilitätsverhalten u. a. in Folge der Covid-19-Pandemie

Geringerer Einfluss von Baumaßnahmen

Stärker als diese allgemeinen Gründe kann das geringere Kfz-Verkehrsaufkommen auf geänderte Rahmenbedingungen im Straßennetz zurückgeführt werden. Die Zählungen der Jahre 2013 und 2016 wurden in Zeiträumen mit Baustellen durchgeführt, die ein Ausweichen von Kfz-Verkehr auf das nachgeordnete Straßennetz in Alt-Kürenz und Gartenfeld bewirkt haben.

Diese sind:

- 2013: Neubau der Weinbergsmauer an der Olewiger Straße mit erheblicher Staubbildung im Olewiger Tal
- 2016: Sanierung der Paulinstraße mit Teilspernung und Staubbildung auf der Schöndorfer Straße

Aktuelle Maßnahmen im Straßennetz

Eine weitere Reduzierung des Kfz-Verkehrs im Untersuchungsgebiet wird durch folgende Maßnahmen bewirkt:

- Einbahnregelung auf der Bergstraße, die eine direkte Durchfahrt von der Sickingenstraße zur Gartenfeldstraße verhindert
- Überarbeitung der Signalanlage am Knotenpunkt „Wasserweg / Metternichstraße / Avelsbacher Straße“

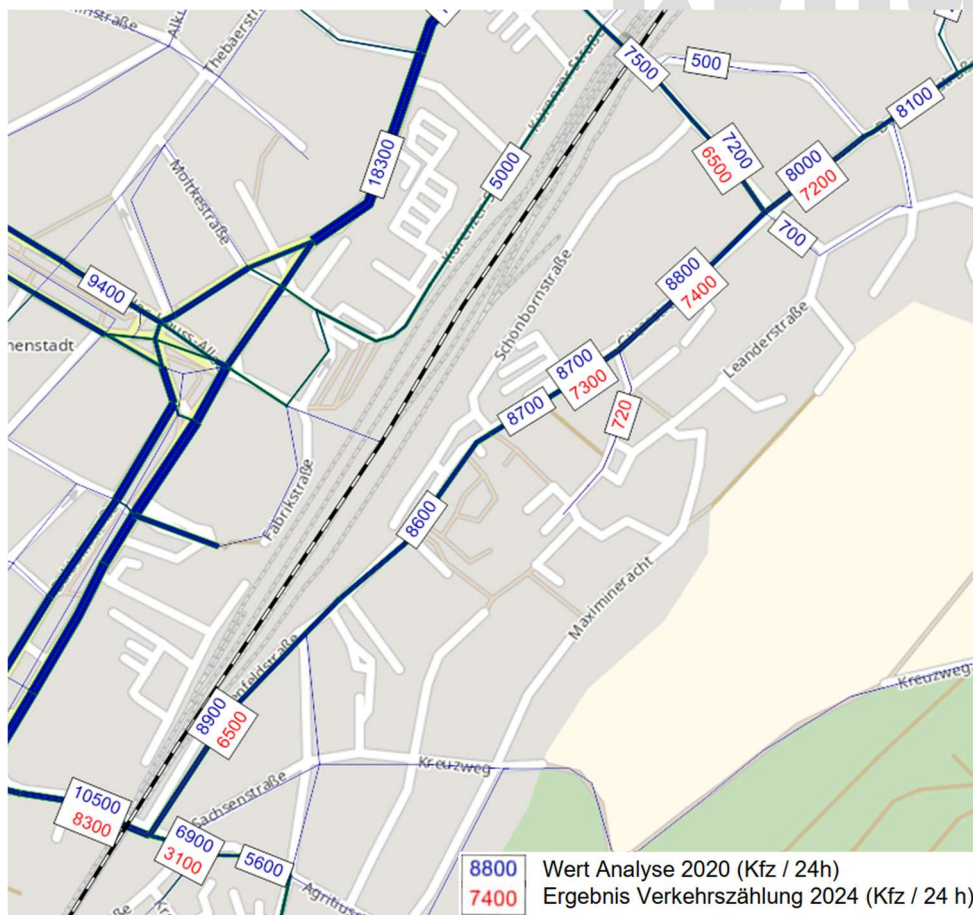


Abbildung 1: Vergleich der Kfz-Verkehrsmengen 2024 mit den kalibrierten Kfz-Verkehrsmengen der Analyse 2020

Gegenüber der Analyse 2020 können die aktuell gezählten Kfz-Verkehrsmengen als Normalzustand betrachtet werden. Sie bilden das Verkehrsgeschehen ab, wenn der Kfz-Verkehr weitgehend störungsfrei im Netz der Hauptverkehrsstraßen abgewickelt werden kann und in wesentlich geringerem Maße Ausweichfahrten über das nachgeordnete Straßennetz der Stadtteile Alt-Kürenz und Gartenfeld auftreten.

Vorabzug

Verzeichnisse

Abbildungen im Text:

Abbildung 1: Vergleich der Kfz-Verkehrsmengen 2024 mit den kalibrierten Kfz-Verkehrsmengen der Analyse 2020	3
---	---

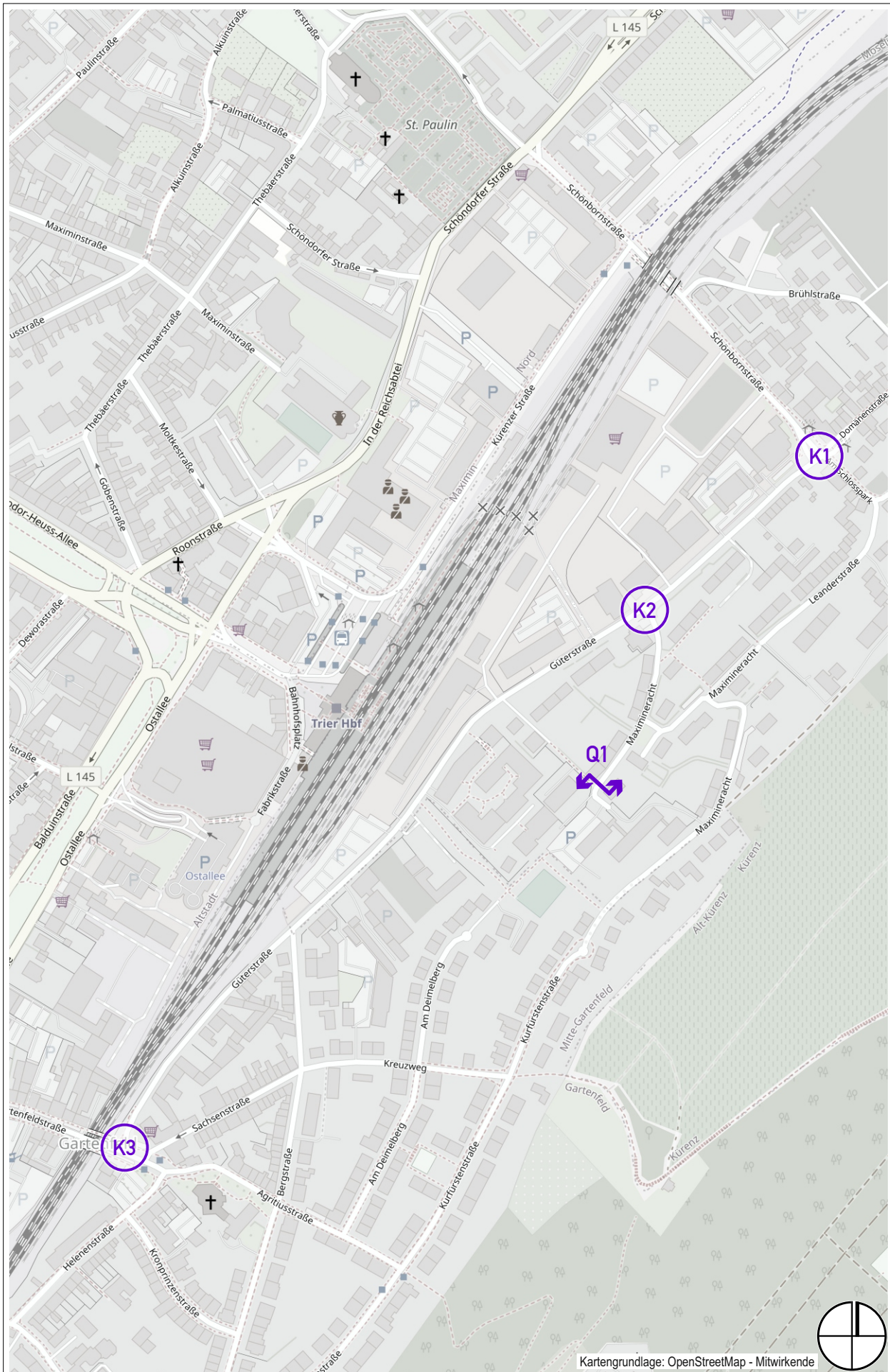
Tabellen im Text:

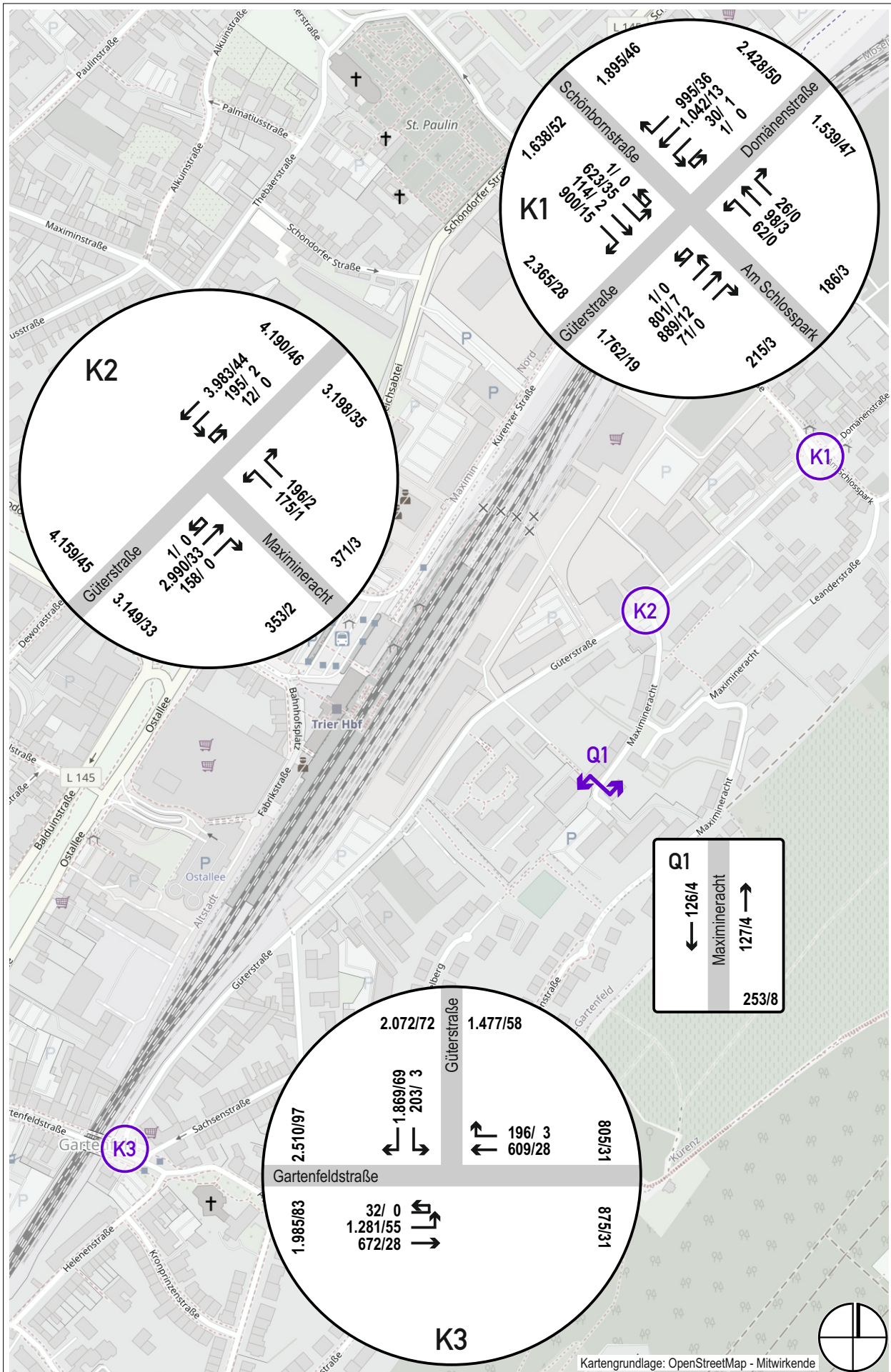
Tabelle 1: Kfz-Verkehrsmengen / 24 h im Untersuchungsgebiet	2
---	---

Plandarstellungen als Anhang:

Plan 1	Zählstellenübersicht
Plan 2	Kfz-Verkehrsmengen Bestand - Zählzeiträume
Plan 3	Kfz-Verkehrsmengen Bestand - Spitzenstunden

Pläne

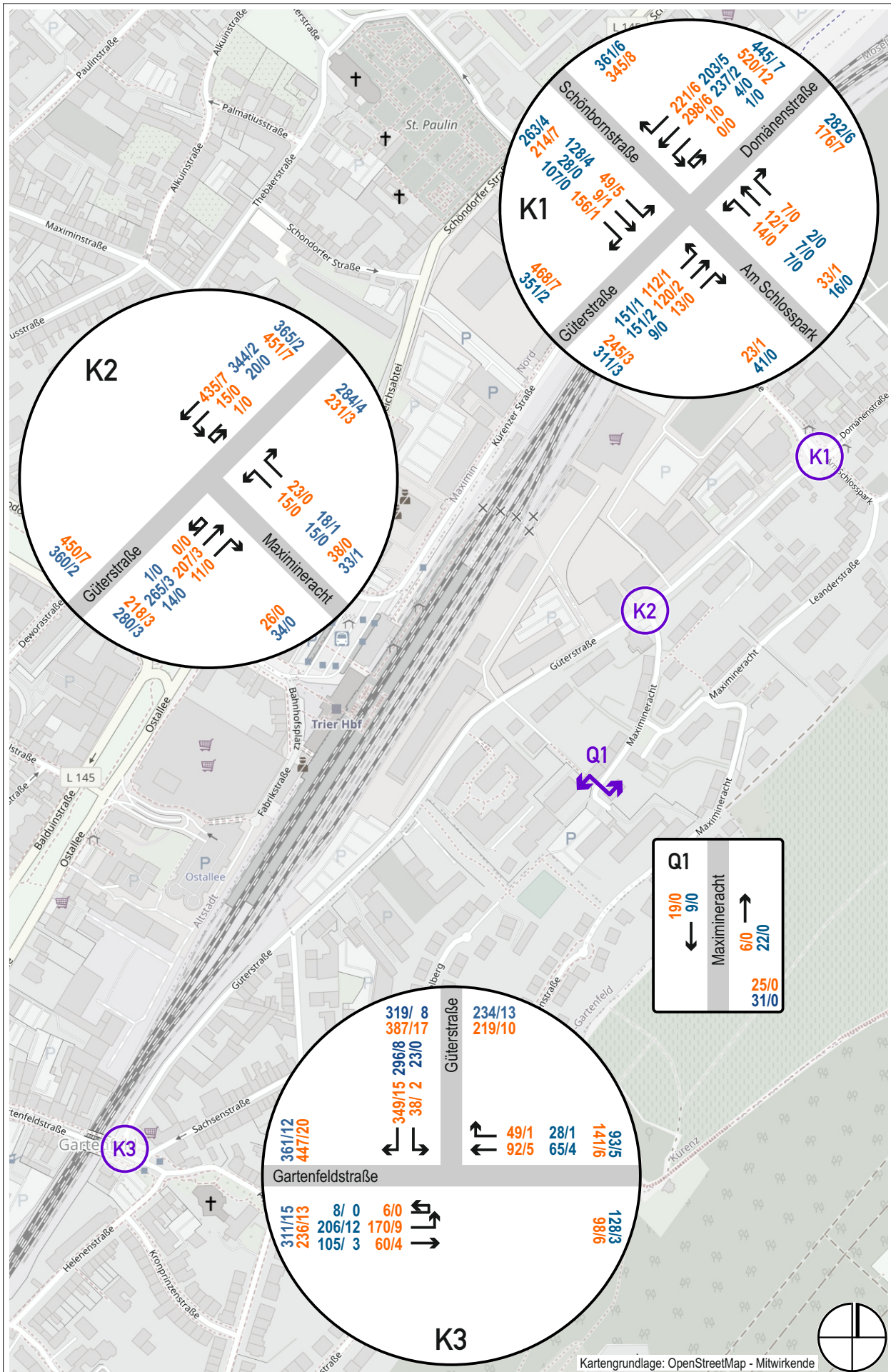




100 / 10
Kfz / davon Schwerverkehr

K1 6:00 - 10:00 & 15:00 - 19:00 Uhr
K2 0:00 - 24:00 Uhr
K3 6:00 - 10:00 & 15:00 - 19:00 Uhr
Q1 0:00 - 24:00 Uhr

Kfz-Verkehrsmengen
Zählung von Do, 25.04.2024



100 / 10

Kfz / davon Schwerverkehr

Spitzenstd. K1 & K2

Vormittag K3

Nachmittag K1-3

Q1 5:45 bis 6:45 Uhr &

7:15 - 8:15 Uhr

7:30 - 8:30 Uhr

16:00 - 17:00 Uhr

15:00 - 16:00 Uhr

Kfz-Verkehrsmengen

Spitzenstunden

Zählung von Do, 25.04.2024